

**Protokoll der Mitgliedervollversammlung der WSG Potsdam-West e.V.  
vom 30.03.2017**

**Beginn:** 18:35

**Ende:** 20:30

**Ort:** Club 91, Kastanienallee 22d, 14471 Potsdam

Anwesende Mitglieder - 31 (Anlage 2)

**Anlagen:**

- Einladung und Tagesordnung
- Anwesenheitsliste
- Kassenbericht
- Tabelle Mitgliederzusammensetzung

**1. Begrüßung**

P. Horn begrüßt alle Anwesenden, weist darauf hin, dass bei der diesjährigen Versammlung keine Wahlen anstehen und Sportfreund Schramm in bewährter Weise wieder die Leitung der Versammlung übernimmt.

**2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit**

Einladungen zur MV sowie die Tagesordnung der MV wurden rechtzeitig über die jeweiligen Trainer allen Mitgliedern der WSG zugestellt. Änderungen oder Zusätze zur Tagesordnung wurden nicht beantragt. Somit kann über die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit und die Annahme der vorgeschlagenen Tagesordnung abgestimmt werden.

**Wird von den Anwesenden einstimmig bestätigt.**

**3. Tätigkeitsbericht des Vorstands für 2016**

**3.1. P. Horn** trägt vor, dass 2016 vier Vorstandssitzungen durchgeführt wurden, die alle dankenswerterweise bei Heidi Groß stattfinden konnten. Auch im März 2017 gab es bereits eine Vorstandssitzung, die in erster Linie der gewissenhaften Vorbereitung der MV diente.

Weitere Aktivitäten des Vorstandes waren:

- Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Stadtsportbundes (wahrgenommen durch Heidi Groß):
- Erstellen der Steuererklärung für 2013–2015 (erstmalig ohne die Hilfe eines Steuerberaters – wurde von P. Horn erstellt, wodurch Kosten eingespart

werden konnten);

- Gemeinnützigkeit des Vereins wurde bestätigt;
- erweiterte Vorstandssitzung (konnte diesmal aus Witterungsgründen nicht wie sonst üblich im Garten von Ute Gierke stattfinden, sondern musste ins Gartenlokal Onkel Oskar verlegt werden. Dort war die Atmosphäre, bedingt durch die Anwesenheit einer weiteren Gruppe, etwas unruhig.

### 3.2. Kassenbericht (**J. Vandrey**)

(liegt schriftlich vor – siehe Anlage 3)

erläutert noch einmal die Ehrenamtszuschale, die für die Vorstandsmitglieder sowie 2 Revisoren und 3 Kassierer beschlossen wurde, sozusagen als Dank für die im Interesse des Vereins aufgewendete Zeit.

Irene Lehmann (Kassiererin) kann aus gesundheitlichen Gründen nicht weitermachen. Ihr Amt wird ab sofort von Heidemarie Hesse übernommen.

Mitgliederzahl weist leicht sinkende Tendenz auf (von 181 auf 154). Dies ist größtenteils durch die Auflösung der Gruppe von Doris Seipelt begründet, die aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste. Es konnten keine Mitglieder in andere Gruppen integriert werden. Gute Entwicklung der Kindergruppe. Es besteht aber weiterhin das Problem, dass es an Trainern mangelt. Ein Ausfall von Frau Winkelmann bzw. Frau Grabe wäre nur schwer zu verkraften.

Insgesamt sind die Finanzen des Vereins aber in Ordnung und stehen auf solider Grundlage.

### 3.3. Bericht der Revisoren

**Frau Rink** trägt vor, dass eine umfassende Prüfung stattgefunden hat, und dabei keine Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden. Sie hebt besonders die exakte und übersichtliche Buchführung des Kassierers hervor; alle Einnahmen und Ausgaben waren richtig verbucht.

### 3.4. **H. Groß** trägt zur Bestandsmeldung an den Stadtsportbund vor (liegt schriftlich vor siehe Anlage 4).

Statistik zeigt eindeutig, dass der Verein vor allem von älteren Sportlern getragen wird. H. Groß war bei der Verabschiedung von Doris Seipelt anwesend und hat ein Präsent im Namen des Vereins überreicht. Die Abschiedsfeier wurde von Mitgliedern der SGr mit Kaffee und Kuchen gestaltet.

Zum Bericht des Vorstands gab es keine Fragen. **Die MV stimmt einstimmig dafür, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2016 zu entlasten.**

## 4. Ehrenamtszuschalen

Höhe ist bekannt, wird aber durch den Versammlungsleiter noch einmal klar formuliert: 150,- € für Mitglieder des Vorstands und 20,- € für Kassierer und Revisoren.

**MV stimmt einstimmig für die Gewährung der Ehrenamtszuschalen in der vorgesehenen Höhe.**

## 5. Verschiedenes

### a) Lindow

P. Horn zum berichtet vom 6. gemeinsamen Trainingslager (44 Mitglieder). Zum Vergleich: 2011 waren es 21 Mitglieder – ist also sehr beliebt. Es erfolgte dort unter anderem der Vortrag eines Neurologen, also auch ein bisschen Theorie; weist auf die ausgestellten Fotos hin, die noch einmal einen Einblick in die Sportstätte bieten.

Auch Dank an Herrn Zeh, der die Erfüllung der Bedingungen für das DSA bei 7 Sportfreunden abnahm. Die nächste Fahrt nach Lindow steht im Mai an. Dafür wird dringend die Teilnehmerliste benötigt. Auch frei Plätze sind noch vorhanden.

### b) 50. Jahrestag des Vereins

es soll am 17.06.17 ein kleines Sportfest in Halle und Außengelände der Schule 23 stattfinden. Zeitlicher Rahmen: von 10-14:00 Uhr. Dabei soll es kleine Vorführungen der Sportgruppen geben (Aerobic, Senioren-Gymnastik, Tischtennis, Volleyball). Darüber hinaus sind bereits bestellt: Hüpfburg, Sommer-Curling, Torwandschießen, Human Table Soccer). Es soll einen Stammtisch geben für Gespräche. Getränke und ein kleiner Imbiss werden bereitgestellt. Hinweis: Betreten der Halle nur mit Turnschuhen. Es müssen unbedingt noch Informationen eingeholt werden, wer kommt und im Vorfeld verbindliche Festlegungen getroffen werden, wer wofür zuständig ist. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen – Nachbarn und Freunde einladen. Im unmittelbaren Vorfeld sollten die Trainer noch einmal zusammenkommen. Es wurden bereits Plakate und Flyer gedruckt. Auch in der Stadtteilzeitung Potsdam-West ist ein kleiner Artikel erschienen. Man ist mit Frau Nachtigall im Gespräch, die eines der Gründungsmitglieder ist. Im Weiteren soll auch eine Chronik zum 50 Jahrestag des Vereins erscheinen. P. Horn stellt eine Broschüre des Tanz-Vereins „Rot-Gold“ vor, die als Vorbild dienen könnte.

P. Horn bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern sowie allen Anwesenden und wünscht guten Heimweg.

Mit der Protokollführung beauftragt:

Für die Richtigkeit:

R. Müller

P. Horn